



Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften Bezirksverband Werl-Ense e.V.



Protokoll der Herbstversammlung des Bruderrates vom 11.11.2022 in Ense-Bremen

TOP 1:

Begrüßung

Bezirksbundesmeister Rainer Busemann begrüßte alle anwesenden Schützenbrüder und Schützenschwestern, besonders unseren Ehrenbezirksschießmeister Lothar Meier und unseren Bezirkskönig Stefan Berz.

Entschuldigen ließ sich an dem Abend unser Bezirkspräses Christoph Severin. Dieser ließ seinen Dank für die Teilnahme an der Verabschiedung in Werl und Einführung in der Pfarrei in Büren ausdrücken.

Rainer Busemann dankte allen Schützen im Bezirksverband für die gute Teilnahme sowie der Planung und Durchführung durch der St. Lambertus Schützenbruderschaft des Bezirksschützenfest 2022 in Ense-Bremen.

In der Begrüßung teilte der Bezirksbundesmeister der Versammlung mit, dass der neue Bezirkspräses zum Bezirksjungschützenfest 2023 in Werl-Sönnern eingeführt wird.

In der Begrüßung stellte der Bezirksbundesmeister die Problematik bzgl. der Findung neuer Thekenteams dar. Es erfolgte eine kurze Diskussionsrunde.

Im Anschluss stellte er die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP 2:

Verkündung und Verabschiedung des Protokolls der Frühjahrsversammlung in Werl-Holtum vom 29.04.2022

Geschäftsführer Fabian Brunberg verließ das Protokoll der letzten Versammlung. Es wurde ohne Beanstandungen angenommen.

TOP 3:

Vortragsreihe f. Schützenbruderschaften-/ vereine

Der Schützenbruder der St. Hubertus Schützenbruderschaft Scheidingen, Dirk Jochade hielt einen Vortrag mit dem Thema Vereinsversicherungen.

TOP 4:

Vorstellung Team-Digital

Ralf Droste erläuterte der Versammlung den weiteren Umgang im Hinblick unseres neuen Medien-Kanals WhatsApp Business.

Der Kanal geht nach der Versammlung online und wird regelmäßig durch das Redaktionsteam bespielt.

Es wurde aufkommende Fragen durch Ralf Droste und Fabian Brunberg beantwortet.

Beisitzer Christoph Zeppenfeld zog ein Resümee der vergangenen Treffen mit der Redaktion des Westfälischen Anzeigers, Lokalteil Soester-Anzeiger.

Problem der zurückliegenden Schützenfest-Saisons wurden erörtert und Verbesserungsvorschläge verschriftlicht.

Zur besseren Koordination wird eine Liste für den Anzeiger erstellt mit allen Ansprechpartnern der Bruderschaften und Vereinen.

TOP 5:

Vorstellung Sozialkasse/ Ziele f. das Geschäftsjahr 2023

Christoph Zeppenfeld stellte der Versammlung die Spendenziele des Jahres 2023 vor, die vorab durch den Sozialkassen-Ausschuss gesammelt und gefiltert wurden.

Die Vorschläge wurden einstimmig angenommen.

Rainer Busemann dankte dem Ausschuss für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

TOP 6:

Bericht aus unserem Bezirk, aus der Diözese und Bundesverband

Rainer Busemann berichtete über alle Aktivitäten aus dem Bezirk, die im Jahr 2022 vorgenommen wurden.

Informationen aus der Diözese konnte er nicht weitergeben, da die vergangene Versammlung aufgrund Kirmes nicht besucht werden konnte.

Im Bundesverband wird auf der nächsten Bundesvertreterversammlung über die Mitgliedsbeitragserhöhungen diskutiert.

Es folgten die Berichte aus den Bruderschaften und Vereinen.

TOP 7:

Bericht der Bezirksjungschützen

Bezirksjungschützenmeister David Danne-Rasche dankte den Ausrichtern des Bezirksjungschützentages der St. Hubertus Schützenbruderschaft Mawicke für die gelungene und erfolgreiche Ausrichtung.

Er teilte der Versammlung mit, dass der DJT in Mantinghausen durch den Bezirksverband nicht gut besucht gewesen sei.

Er wünscht sich eine größere Teilnahme an den überörtlichen Veranstaltungen aus Diözese und Bund.

Auf dem Bundesjungschützentag seien 4. Bruderschaften mit Ihren Jungschützen Vorort gewesen.

Weiterhin berichtete David Danne-Rasche, dass auf der vergangenen Bezirksjungschützenratssitzung Erweiterungen in Form von vier Beisitzer-Posten im Bezirksjungschützenvorstand vorgenommen wurden.

In der Frühjahrsversammlung der Jungschützen werden David Danne-Rasche, Dennis Bosmanns und Sven Kobbeloer aufhören.

Er dankte der Versammlung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschte der hiesigen Sitzung einen guten Verlauf.

TOP 8:

Bericht des Bezirksschießmeisters

Bezirksschießmeister Karsten Heimann dankte vorab seinem Vorgänger und Ehrenschießmeister des Bezirksverbandes, Lothar Meier für die Arbeit und Unterstützung im Amt.

Weiterhin erläuterte er der Versammlung, dass im vergangenen Schützenjahr Prinzen zum Diözesan- und Bundesschießen gesandt wurden.

Beim Bundesschützenfest startete unser Bezirkskönig Stefan Berz.

Karsten informierte die Versammlung, dass im Herbst 2023 ein Schießleiterlehrgang im Bezirk Werl-Ense veranstaltet wird.

Er hofft dort auf eine rege Beteiligung aus den Bruderschaften und Vereinen des Verbandes.

Im Jahr 2022 wurden fünf Schießstand abnahmen begleitet und durchgeführt.

Bezirksschießmeister Heimann arbeitet derzeit an einer Umstrukturierung, die die Vorsitzenden/ Brudermeister entlasten soll.

Weiterhin informiert sich die Schießsportabteilung über einen wartungsfreien Vogelkasten mit einem Carbon behafteten Stahl.

Zum Ende gab der Schießmeister den Verantwortlichen zu bedenken, dass aufgrund der bekannten 3 Rückpraller eine bessere und intensivere Prüfung des Vogels erfolgen muss.

TOP 9:

Thematisierung Problematik Thekenteams

Dieser Tagesordnungspunkte wurde in der Begrüßung bereits vorgezogen und zur Diskussion in der Versammlung gebracht.

TOP 10:

Termine

Geschäftsführer Fabian Brunberg stellte die Termine per Präsentation der Versammlung vor.

TOP 11:

Verschiedenes

Bezirksbundesmeister Rainer Busemann teilte der Versammlung mit, dass der Bezirksverband Werl-Ense einen eigenen Marsch im Jahr 2023 erhalten wird. Dieser wurde durch Detlef Budde komponiert.

Ein professionelles Orchester wird das Stück im ersten Quartal des Jahres einspielen.

Die Erstaufführung des Musikstückes erfolgt auf dem Bezirksschützenfest in Ense-Sieveringen.

Weiterhin teilte er der Versammlung mit, dass Namensvorschläge an Ralf Droste versandt werden dürfen.

Die anstehenden Kosten werden durch die Bruderschaften und Vereine geteilt. Eine genaue Zahl wird in der Frühjahrsversammlung mitgeteilt.

Stellv. Bundesmeister Heinz Stock erinnerte die Versammlung an das Handbuch für das Bezirksschützenfest.

Ergänzungen dürfen ihm jederzeit mitgeteilt werden.

Der Brudermeister der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Westönnen Christoph Zeppenfeld teilte der Versammlung mit, dass die Ursulinschulen Stühle zu verschenken haben. Bei Interesse sollen sich die Bruderschaften/ Vereine melden.

Weiterhin verabschiedete er sich aus seiner Funktion von der Versammlung. Er dankte allen für die Zusammenarbeit und das vertrauensvolle Verhältnis.

Olaf Schmitz Brudermeister der Schützen in Sönnern dankte ebenfalls der Versammlung, auch er wird sich im kommenden Jahr nicht zur Wiederwahl stellen. Er dankte allen Schützen für die 10-jährige Begleitung, Unterstützung und Zusammenarbeit.

Er wünschte der Versammlung weiterhin alles Gute.

Matthias Plattfaut und Stephan Junker bitten um Klärung von Rückfragen mit dem Umgang von eVEWA.

Nach einer kurze Diskussionsrunde, schlug Geschäftsführer Fabian Brunberg vor, dass die offenen Fragen per Mail an ihn versandt werden sollen.

Diese werden zusammengefasst und zur nächsten Sitzung an die Bundesvertreter gestellt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, schloss Bezirksbundesmeister Rainer Busemann die Herbstversammlung um 22:42 Uhr.

Geschäftsführer
Fabian Brunberg



Bezirksbundesmeister
Rainer Busemann